

TCBW MAGAZIN

DAS TENNISMAGAZIN
AUS BAD SODEN



NEUES VORSTANDSTEAM GEWÄHLT

Die Mitgliederversammlung im März hat für
frischen Wind im Vorstand gesorgt

College - Tennis

Der TCBW als Sprungbrett
für ein US-College? Wir
zeigen Euch 3 aktuelle
Beispiele

**RÜCKBLICK
HESSENLIGA**



Inhalt

03	Editorial
04	College-Tennis
08	Social Media Update
10	Athletiktraining beim TCBW
12	Mannschaftsberichte
18	TCBW Jugend
21	TCBW in der Presse
22	Mitgliederversammlung
24	Rückblick Hessenliga Herren
28	Sommerfest 2022
30	Impressionen
32	Ostercamp
34	Sponsoren und Spendenaufruf



Editorial

Liebe Mitglieder und Freunde des TC Blau-Weiß Bad Soden,

Was in unserem letzten Magazin noch eine Absichtserklärung war, ist mittlerweile Realität: Die zweite Halle steht und wird gut genutzt!

Ich freue mich, dass wir diesen wichtigen Schritt durchgeführt haben und damit innerhalb von vier Jahren mit dem Bau von Halle I und II, der Renovierung der Umkleiden und der neuen Beregnungsanlage auf den Plätzen 1-4 insgesamt vier infrastrukturelle Mammutprojekte für den Verein realisiert haben. Mit Blick auf die sehr erfreuliche Mitgliederentwicklung – zwischenzeitlich haben wir die Marke von 700 Mitgliedern im letzten Jahr überschritten – notwendige Maßnahmen für alle Leistungssportler, Hobby- und Medenspieler und die zahlreichen Kinder und Jugendlichen in unserem Verein.

Gleichzeitig wollen wir es damit nicht bewenden lassen. Die Grundüberholung der Plätze, die Renovierung von Platz 11, die Installation von Flutlicht oder der sukzessive Umstieg auf neue, sandplatzähnliche Ganzjahresbeläge sind ebenso weiter auf unserer Agenda wie die Errichtung neuer Außenplätze, wenn diese Projekte zum Teil aus finanziellen bzw. genehmigungstechnischen Gründen auch erst mittel- bis langfristig umgesetzt werden können.

Sportlich gesehen haben wir ein sehr erfolgreiches Jahr 2022 hinter uns. Neben den vielen Aufstiegen und erfolgreichen Medenspielverläufen der Jugend- und Altersklassenmannschaften gab es insbesondere in der Damen-Verbandsliga sowie in der Herren-Hessenliga, in der erstmalig eine TCBW-Mannschaft antrat, absolutes Spitzentennis zu bewundern. Warum Tennis zu Hause schauen, wenn die Nummer 150 der Doppelweltrangliste oder die 400 im Einzel auf unserer Anlage aufschlagen?

Auch in diesem Jahr freuen wir uns auf Spitzentennis auf unserer Anlage, wenngleich wir sowohl bei den Damen als auch bei den Herren einen Umbruch einleiten mussten und in diesem Jahr überwiegend auf in Bad Soden ausgebildete Jugendliche und junge Erwachsene setzen. Alle tennisbegeisterten Bad Sodener möchten wir einladen, unsere insgesamt 30 Mannschaften in unterschiedlichen Altersklassen zu unterstützen. Los geht es bereits am 30. April mit dem ersten Medenspiel der Herren auf unserer Anlage. Weitere Termine werden wir wie gewohnt auf Instagram, Facebook und auf der Webseite ankündigen.

Die Veränderungen in unserem Verein in der jüngsten Vergangenheit beruhen auf großem, größtenteils ehrenamtlichem Engagement und dem Zusammenspiel von Vorstand und Referenten, Trainern, Vereinsangestellten, Sponsoren und Gönnern sowie allen engagierten Mitgliedern des TCBW. Nur gemeinsam können wir diesen Verein weiterentwickeln.

Im Namen der Vereinsleitung möchte ich mich bei allen Helfern und Unterstützern bedanken!

Mit Freude sehe ich der Zusammenarbeit in unserem teilweise neuen Vorstand entgegen. Die ersten „gemeinsamen“ Tage sind geprägt von vielen guten Ideen und großer Motivation.

Uns allen wünsche ich eine schöne, verletzungs-freie und erfolgreiche Außensaison und lade Sie/Euch herzlich ein, Zeit auf unserer schönen Sonnenterrasse zu verbringen, um in den Genuss der Kochkünste unserer vereinseigenen Gastronomie „Una Famiglia“ zu kommen!

Ihr/ Euer

Volker Ruhl
Präsident

College Tennis: Eine Lebens- erfahrung



Mit Sophie Rachor, Finn Unger und Julius Seifert schlagen drei ehemalige bzw. aktuelle TCBW-Cracks am US-College auf



Was haben Benjamin Becker (nein, nicht Boris), Dominik Köpfer, John Isner, James Blake, Kevin Anderson oder unsere Doppelasse Tim Pütz und Andreas Mies gemeinsam? Richtig, alle haben über das College Tennis den Sprung in den Profibetrieb geschafft.

Die USA sind das einzige Land, das ein Programm für mindestens drei Jahre anbietet, maximal fünf, wo man spielen, trainieren und an Turnieren teilnehmen kann – wenn man gut bist sogar kostenlos. Insgesamt gibt es ungefähr 800 Universitäten, die Stipendien anbieten.

Die Mannschaftsspiele beim College ähneln dabei stark den Medenspielen in Deutschland: Es werden immer sechs Einzel und drei Doppel gespielt. Sophie, Finn und Julius sind sehr erfolgreich in den USA gestartet. Wir haben sie zu Ihren sehr unterschiedlichen Erfahrungen befragt.

AN WELCHEM COLLEGE BIST DU UND WIE GEFÄLLT ES DIR?

Sophie: Ich gehe zur Concordia University Irvine (südlich von Los Angeles). (Es ist die gleiche Uni auf die Julius geht.)

Es gefällt mir unfassbar gut. Es macht total viel Spaß Tennis zu spielen und das Mannschaftsgefühl ist noch einmal viel stärker und enger als in Deutschland. Die Matches sind auch sehr laut und emotional. Wir trainieren fünf mal die Woche für je zwei Stunden was sehr viel ist. Weil es so viel Spaß macht, wirkt es aber gar nicht so viel.

Was ich auch noch sehr wertschätze ist die Location. Die Menschen hier sind alle sehr freundlich und die Gegend ist eine der sichersten in ganz Amerika. Ich bin in 20 Minuten am Strand und in zwei Stunden (mit dem Auto) bin ich auf einem Berg beim Schnee. Das ist schon sehr cool.

Finn: Ich bin an der Edinboro University. Das erste Semester war ganz cool, aber mittlerweile ist es ein bisschen langweilig. Das akademische Level ist leider nicht besonders hoch.

Julius: ich bin in Irvine und spiele für die Concordia University Irvine. Mir gefällt es gut, die Umgebung ist super (Kalifornien) und meine Teamkollegen sind alle super cool drauf. Die Professoren in der Uni sind alle sehr herzlich und auch was Coaches und Physiotherapeuten angeht, sind alle sehr professionell.

WIE SCHÄTZT DU DAS NIVEAU EIN UND INWIEFERN SIND SPIEL UND TRAINING IN DEN USA ANDERS?

Julius: Als ich ankam habe ich das Niveau etwas unterschätzt. Es ist zwar „nur“ Division 2, allerdings die zweitbeste von allen Division 2 conference's. Ich habe jede Woche sehr starke Gegner und vor allem im Doppel ist das Niveau deutlich stärker als in Deutschland. Das Training ist etwas ganz anderes. Der Coach geht nicht sehr in technische Details ein. Es ist mehr wie ein Mannschaftstraining in Deutschland. Es wird viel gespielt, viele Übungen zu zweit und weniger Anspiel aus dem Korb. Dass das Training nicht sehr individuell ist, hat mir am Anfang nicht gefallen- man gewöhnt sich aber dran.

Sophie: Das Niveau ist sehr gut. Ich spiele derzeit an Nummer zwei und habe eigentlich immer sehr gute Matches. Das Spiel ist insofern anders, als dass es sehr laut und emotional ist. Alle rufen hier quer über die Plätze um einander anzufeuern und auch diejenigen aus der Mannschaft die nicht spielen sind da und feuern an. Meine Mannschaft ist sehr nett und wir verstehen uns alle unheimlich gut. Ein weiterer Unterschied ist, dass wir mit Doppeln anfangen (einen Satz spielen) und danach normal zu einzeln übergehen (es gibt allerdings keine weitere einspieltest). Wir spielen auch nicht mit Vorteil, sondern wer bei Einstand gewinnt, gewinnt das Spiel und wir wiederholen den Punkt nicht bei einem Netzroller. Das Training ist relativ ähnlich, aber weniger Technik und Drills, dafür mehr Punkte spielen. Und ein großer Fokus liegt auf den Doppeln.

Finn: Das Niveau ist ganz unterschiedlich. Es gibt Unis mit starken Teams und dann wieder welche, wo es aussieht, als hätten die Spieler noch nie einen Schläger angefasst. Meistens sind Teams mit Ausländern stärker und Teams, wo viele Amerikaner drin sind schwächer. Das Training bei mir ist leider ganz anders, wie ich es mir vorgestellt hatte. Es ist nicht hart und richtig fordernd. Extra conditioning Training machen wir auch nicht.

“

Das Training ist relativ ähnlich, aber weniger Technik und Drills, dafür mehr Punkte spielen.

AUF WELCHEN BELÄGEN SPIELT IHR UND SOLLTEN WIR IN DEUTSCHLAND AUCH MEHR HARDCOURTS HABEN?

Finn: Wir spielen auf Hard Court hier in den USA. Ich denke nicht, dass man in Deutschland auf mehr Hartplätzen spielen sollte. Zum einen ist es meine ich nicht so gut für die Gelenke und Schuhe nutzen sich extrem schnell ab. Eigentlich bräuchte man alle 2 Wochen neue Schuhe. Mein Spiel ist mittlerweile generell eher für Sandplatz ausgelegt, weswegen ich froh bin, dass wir in Deutschland auf Sandplatz spielen.

Julius: Wir spielen durchweg auf Hartplatz. Also alles etwas schneller, man spielt weniger Spin und steht deutlich näher an der Linie. Ich glaube, dass es wichtig wäre mehr harthcourts und Deutschland zu haben. Glücklicherweise trainiere ich im Winter auf Hartplatz, allerdings ist das Spiel ein komplett anderes. Wenn man einen Amerikaner auf rote Asche schickt, hat der keine Ahnung, wie er spielen soll. Meine Teamkollegen haben selbst gesagt, dass sie sich auf Asche nicht bewegen können. Es sei zu rutschig

Sophie: Wir spielen auf hardcourt. Der Belag hat vor und Nachteile. Er ist gut wenn man schnell und flach spielt, also gut für mein Spiel. Allerdings hat man keine Ballabdrücke weshalb einige Gegner schummeln und manchmal ist es etwas anstrengend für die Gelenke.

WAS EMPFIEHLST DU UNSEREM NACHWUCHS, DER AUCH EINMAL AM COLLEGE AUFSCHLAGEN MÖCHTE?

Sophie: Jeder der einmal aufs College will und im tennis team sein will kann es schaffen. Man muss viel trainieren und auch wirklich den Willen haben, aber mit Fleiß schafft man es auf jeden Fall. Es ist eine so unfassbar tolle Erfahrung die einen ein Leben lang prägen wird. Ich habe schon so viele tolle Erfahrungen gemacht und Neues gelernt. Mein tip wäre: college tennis muss nicht unbedingt D1 sein, meine Uni ist D2 und das Niveau ist auch wirklich sehr gut. Ich würde sogar sagen, dass es besser ist weil man ein bisschen mehr Freiraum hat und nicht ständig unter Druck steht abzuliefern. (D1 und D2 und D3 und NAIA sind die verschiedenen Liegen. In der Regel ist D1 etwas besser, es hängt aber immer von der Größe der Uni ab und je nachdem wie viel Geld die Uni hat. Es gibt auch einige D2 Unis die besser sind als D1.)

Mein letzter tip wäre noch: versteh dich gut mit dem Coach, denn mit dem verbringt man viel Zeit.

Viel Glück an alle die College Tennis spielen wollen! Ihr schafft das! Habt keine Angst!

Finn: Bevor man in die USA gehen möchte würde ich auf jeden Fall empfehlen, dass man viele Turniere spielt und versucht das man in der Rangliste soweit oben wie möglich steht, damit man eine gute Uni findet. Außerdem sollte man sich richtig mit der Uni auseinander setzen und auch versuchen seine zukünftigen Teammates zu kontaktieren und zu fragen, wie die es dort finden. Denn wenn man mit dem Coach spricht, versucht er alles besser darzustellen, als es in Wirklichkeit ist. Abgesehen davon sollte man schauen, dass man nicht zu einer Uni geht, die mehr als 8-10 Spieler hat. Die Location ist auch extrem wichtig, also am besten bei einer Uni sein, die viele Studenten hat und sehr nah zu einer größeren Stadt ist. Und der wichtigste Tipp ist, dass man sich so früh wie möglich für eine Uni entscheiden sollte. Also wenn man vor hat im Herbst zu gehen, sollte man sich im Herbst/Winter des vorigen Jahres schon für eine Uni entscheiden, da viele Unis nach einiger Zeit kein Scholarship mehr zur Verfügung haben. Also je früher desto besser.

Julius: Ich glaube, dass es nur eine Frage der Zeit ist, bis man dir Chance erhält, am College zu spielen. Natürlich sind gute Ergebnisse wichtig, aber vor allem der Teamgeist, der Glaube an sich und der Spaß sind gefragt. Ganz wichtig ist es allerdings auch, dass man sich früh drauf vorbereitet, dass am College andere regeln herrschen. Da wird Uni und Tennis kombiniert und der Coach dort mag es nicht, wenn man sich über Dinge beschwert, die man nicht ändern kann. Je früher man das lernt desto besser ist das generell fürs Leben.

“

Und der wichtigste Tipp ist, dass man sich so früh wie möglich für eine Uni entscheiden sollte

SPORT BRAUCHT BILDER.

*Capturing
Action!*

Smash.it Sport by AlixPix unterstützt den TCBW Bad Soden und seine Teams auch in der kommenden Saison wieder mit professionellen Sportfotografien. Auf geht's!



SMASH.IT SPORT BY ALIX PIX

professionelle Sportfotografien

SPORT

Tennis Polo Handball Fußball
Basketball Volleyball Kunstrad
Turnen Badminton Tischtennis
Tanzen Events... capturing any action
any time!

PRESSE

Lokalsport-Fotografin
für das Höchster Kreisblatt

INSTAGRAM

@smash.it_sportspage
@alixnickel

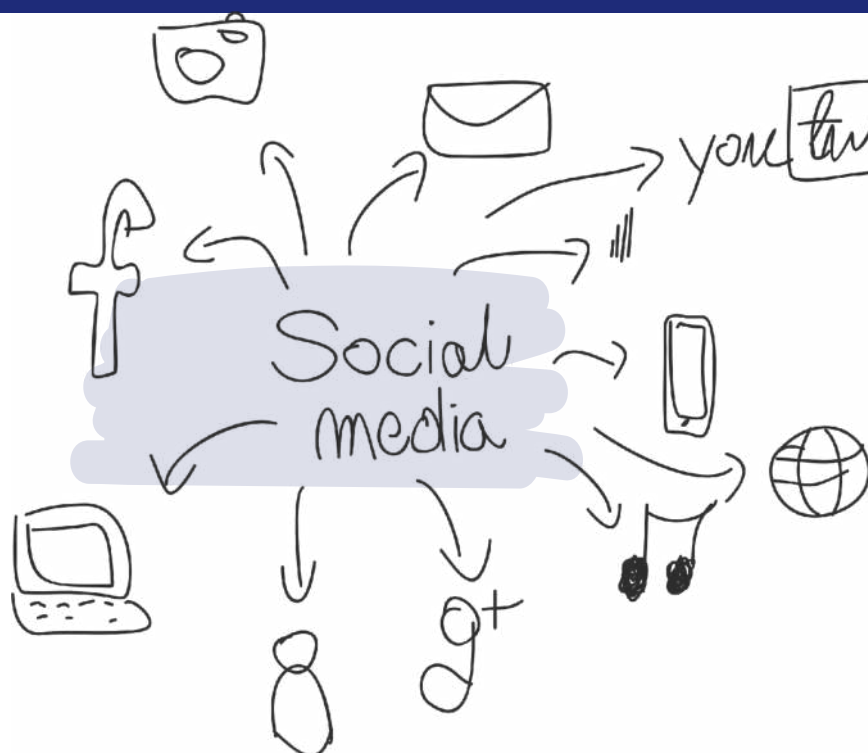
TELEFON

0160/7991655



FOLGT IHR UNS?

642 Follower auf Instagram



Die Social Media Kanäle unseres Clubs (Instagram und Facebook) sind die aktuellsten Informationsquellen über das Clubgeschehen. Unter dem Account @tcbwbadsoden findet ihr viele Neuigkeiten für unsere Mitglieder und Freunde. Ob Ergebnisse aus den Medenspielen, Videos aus spannenden Matches auf der Anlage, das Neueste aus dem Clubhaus oder die Informationen aus der Vorstandssitzung. Alles was gerade wichtig oder interessant ist, wird dort zeitnah und manchmal auch in Echtzeit geteilt.

Zahlen und Fakten:

Unser Account auf Instagram hat zurzeit 642 Follower und ist seit Mai 2022 um 25% gewachsen. Der Facebook-Account hat 244 Follower.

Wenn man bedenkt, dass die Anzahl der Follower fast gleich mit der Mitgliederzahl ist, wird schnell deutlich, dass wir mit Social Media auch viele Nichtmitglieder erreichen, denn nicht jedes Mitglied nutzt Instagram und/oder Facebook.

Zu den Followern gehören Bewohner der Stadt Bad Soden aber auch Frankfurt, Königstein und Wiesbaden.

Die Top-Altersgruppen sind zwischen 35 und 54 Jahre alt, 61% sind Männer.

Mit unseren Posts erreichen wir im Durchschnitt 300 Menschen; unsere Stories werden von ca. 150 Personen gesehen. Die höchste Reichweite haben wir bisher mit den Reels (kurze Videos) erreicht: 3.500 Personen haben sich die Vorhand in slowmotion von Mateo Nicolas Martinez - dem Sieger von dem A-2 Tennisturnier TAUNUS RESIDENZEN OPEN angesehen. Danke an Katrin Frey, die das Video gefilmt hat.

|

Beim Content sind wir auf die Mitarbeit von allen Clubmitgliedern angewiesen, da wir nicht immer auf der Anlage sind, posten aber Inhalte, die uns per WhatsApp (über eure Mannschaftsführer z.B) oder email an socialmedia@tcbw-bad-soden.de zugeschickt wurden.

Insbesondere bitten wir um die Ergebnisse aus den Medenspielen oder Turnieren, da diese am spannendsten sind, wenn sie noch am Spieltag veröffentlicht werden. Social Media lebt von spontanen kurzen Nachrichten, die in Echtzeit veröffentlicht werden. Bei zugeschicktem Material setzen wir die Zustimmung zur Veröffentlichung voraus.



Das Social-Media Team: Gosia Denoue und Iris Christmann

CONTRIBUTE

Per Mail an socialmedia@tcbw-bad-soden.de oder per WhatsApp

FOLLOW US



Engagiert für unsere Region

Als Hessens größter Energieversorger fühlen wir uns aufs Engste mit der Region Frankfurt Rhein-Main verbunden. Deshalb kümmern wir uns nicht nur um ihre Energieversorgung: Wir übernehmen Verantwortung für die Belange der Bürger und fördern deren Lebensqualität, indem wir uns in den Bereichen Bildung, Kultur, Soziales und Sport engagieren.



FIT UND ERFOLGREICH: LEISTUNG STEIGERN UND VERLETZUNGEN VORBEUGEN

Eine gute Athletik ist das Fundament für erfolgreiches Tennis. Jeweils einmal die Woche trainiert unser ausgebildeter Athletik-Coach Étienne Labonté, in Gruppen Erwachsene und die Jugend des TCBW. Das Training findet in der Sauerborhalle oder auf der dazugehörigen Sportanlage statt.

Ziel ist es, die athletischen Fähigkeiten wie Kraft, Kraftausdauer, Sprungkraft, Geschwindigkeit, Koordination, Dynamik, Explosivität, Agilität und ganz besonders die





ATHLETIK BEIM TCBW für alle Altersklassen

Beweglichkeit zu verbessern. Außerdem kann ein regelmäßiges Athletiktraining dazu beitragen, Verletzungen zu vermeiden und die allgemeine Gesundheit zu verbessern.

Durch die abwechslungsreichen Übungen und die immer gut gelaunten Gruppen wird es nie langweilig :-).

Habt Ihr Interesse und wollt mal schnuppern? Meldet Euch unter: jugendwart@tcbw-bad-soden.de oder etilaboute@web.de.



MANNSCHAFTEN

30 gemeldet - Tendenz steigend

Der TCBW ist damit einer der aktivsten Vereine in Hessen bei den Medenspielen. Ein kleiner Auszug erfolgreicher Mannschaften auf den nächsten Seiten.



Neue Konstellation nach zwei guten Jahren bei den Damen 40

Die während der Corona-Zeit gegründete 4er Mannschaft, hatte in 2020 nur einen Wunsch: zum 1. Mal gemeinsam, mit sehr viel Spaß und so ganz ohne Druck, unbedingt Punkte erzielen zu müssen, an den Medenspielen 2021 in der KL teilzunehmen.

Das die erste Saison mit einem hervorragenden 2. Platz belohnt wurde, ist dem Kampfesgeist jeder Einzelnen, jedoch aber vor allem der sensationellen Stimmung innerhalb des Teams zu verdanken. Auch wenn das erste Jahr nicht gleich den 1. Platz brachte, kam die Meldung der D40er im darauffolgenden Jahr direkt für die BL (da wir auf eine 6er Mannschaft aufgestockt haben und das Glück hatten, dadurch eine Klasse höher spielen zu dürfen). So erzielten wir gemeinsam einen weiteren unverhofften Erfolg: wieder den 2. Tabellenplatz. Ein unfassbares Ergebnis, wenn man bedenkt, dass wir uns fast alle eher sehr spät für den Tennissport entschieden haben.

Mit dem Mallorca Tenniscamp im März 2023 geht nun die gemeinsame Zeit in der Mannschaft zu Ende: dank des regen Zulaufs weiterer tennisbegeisterter Damen gleichen Alters, wurde nun für die Saison 2023/24 wie folgt gemeldet:

Die Damen 40 I/6er Mannschaft versucht sich unter der neuen Leitung von Marion Hoepfener im 3. Spieljahr in der BOL und einer etwas leistungsorientierteren Tennisvariante. Die Damen 40 II/4er

Mannschaft, weiterhin unter meiner Leitung, startet in der Kreisliga als ganz neue Mannschaft.

Mädels, schön war es mit Euch und wir bleiben trotz Trennung weiterhin ein Team!

Bleibt unverletzt!

Eure Ines



Es fehlen: Roxana Balmes, Lisa Engel, Birgit Kimmel, Oiana Permisan, Nicole Trieschmann und Natali Veldman



Herren 40 I

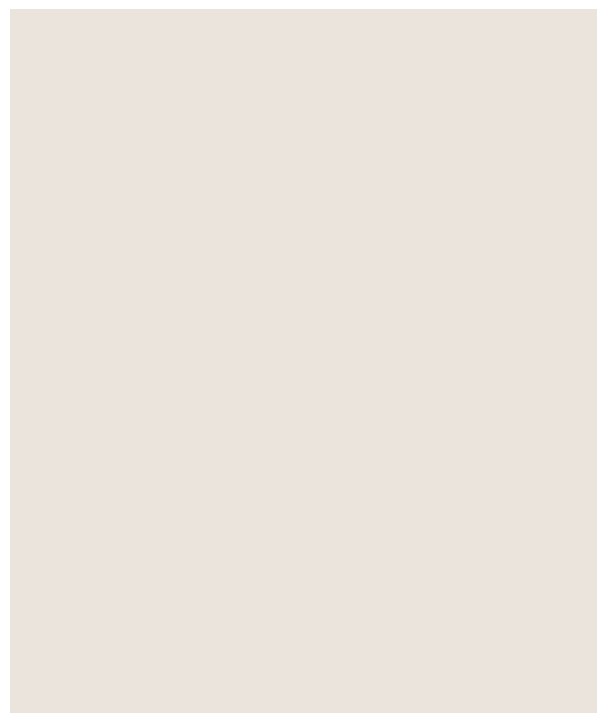
Der Regionalliga-Serienmeister, der nicht aufsteigen möchte

Die Herren 40 I spielt wie in den vergangenen beiden Jahren in der Südwest-Liga, der zweithöchsten Spielklasse in Deutschland. Als ungeschlagener Meister der Südwest-Liga im vergangenen Jahr war die Mannschaft (wie auch im Jahr zuvor) zum Aufstieg in die Regionalliga Südwest berechtigt, die höchste deutsche Spielklasse.

Die Entscheidung ist nicht leicht gefallen, aber letztlich hatte sich die Mannschaft dazu entschlossen, den Aufstieg wieder nicht anzunehmen und auch in der kommenden Saison in der „alten“ Besetzung mit Spielern aus der Region anzutreten und auf die für die 1. Liga erforderliche externe Verstärkung zu verzichten.

Und so wird die Mannschaft wieder mit der bewährten Truppe bestehend aus Henning Gockel, Markus Kämpfer, Sebastian („Bud“) Waske, David Isserstedt, Rainer Henn, Bodo Bender und Heiko Pillhofer um einen vorderen Platz in der Liga kämpfen.

Eine Reihe von Vereinen hat sich gegenüber dem vergangenen Jahr erheblich verstärkt. Hinzu kommt, dass die Mannschaft leider in diesem Jahr auf Francisco Costa (Bild 1. von o. r.) aus Brasilien verzichten muss. Gespielt wird jeweils samstags um 13 Uhr. Heimspiele sind am 17. Juni sowie am 1. Juli. Wir freuen uns über Eure Unterstützung.





Hessens beste Mannschaft

Die Herren 40 II des TC Blau-Weiß Bad Soden haben sich letztes Jahr die Hessenmeisterschaft gesichert. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor sei gewesen, dass die Mannschaft von Verletzungspech verschont geblieben sei und daher jede Woche in Top-Besetzung auflaufen konnte. Neben Sebastian Köhl gehören Max Eckhardt, Dominik Schocke, Volker

Ruhl und Philipp Halstrick zum Team - daneben haben mit Rainer Henn, Heiko Pillhofer, Bodo Bender und Jochen Kuhlhoff zu Beginn der Saison auch Spieler der Ersten Herren-40-Mannschaft und Herren -50-Mannschaft von Bad Soden unterstützt.

Für diese Saison peilen wir die Titelverteidigung an!

Herren 40-IV hat ersten Aufstieg fest im Blick



oben:

Kevan Naylor, Christian Willing, Florian Groß, Moritz Müller, Deniz Sen, Klaus Mulert, Dennis Reis, Marc Fieseler, Steffen Stark, Markus Speer, Philipp Stelter
rechts: Mallorca-Trainingslager 2023



Gegründet im Jahr 2018 von unserem Mannschaftsführer Dennis Reis hat sich die Mannschaft zu einer festen Größe im Vereinsleben des TC BW Bad Soden etabliert. Bei den Spielern handelt es sich um eine Mischung aus Anfängern, Neustartern sowie langjährigen und erfahrenen Spitzenkräften. Dennis Reis gelang so sogar, mit Klaus Mulert als gesetzter Nummer 1 und mit Christopher Böhm als Aushilfskraft zwei echte Vereinslegenden zu rekrutieren, die immer wieder durch eine starke kämpferische Leistung und sehr gutes Tennis für Siege und Punkte sorgen. Unter den Mitspielern sind viele langjährige Freundschaften untereinander. Daher wird Wert darauf gelegt, dass jeder die Möglichkeit hat, im Training oder in der Meden Runden zu spielen.

Die Mitglieder der Mannschaft sorgen auch insbesondere dienstags nach dem Training bei Clubwirt Fabian stets für gute Laune. Die gesamte IClub-Atmosphäre sowie der sportliche Ehrgeiz tragen zu einer

erfreulichen Entwicklung bei, denn bei allen Spielern sind enorme spielerische Fortschritte sichtbar. Technik, Athletik und Spielverständnis haben sich deutlich verbessert. Bereits im vergangenen Jahr ist der Aufstieg trotz eines zweiten Platzes knapp gescheitert, da leider immer wieder kleinere Verletzungen unter den Stammspielern die Leistung insgesamt gemindert haben. Nach mehreren Jahren intensiven Trainings bei unserem Trainer Vinzent Banzer ist nun der erste Aufstieg sportlich gesehen möglich und als Ziel festgelegt. Bereits zum zweiten Mal wurde daher ein Trainingscamp auf Mallorca als Vorbereitung organisiert. Mit insgesamt 35 Stunden Spielzeit in fünf Tagen für acht Mann fand hier ein hochintensives Trainingslager statt bei dem auch die sonstigen Vorzüge der Insel keinesfalls zu kurz kamen. Die Mannschaft blickt optimistisch in die Zukunft und würde sich sehr freuen, wenn viele Zuschauer bei den spannenden und attraktiven Spielen dabei sein und sie unterstützen würden.

*Das Team
ist Heimat*



Vereine bereichern unsere Region. Sie fördern Profis, kümmern sich um den Nachwuchs und vermitteln die Bedeutung von Teamgeist. Das unterstützen wir. Als Arbeitgeber, als Nachbar, als Sponsor.

Fraport. Aktiv für die Region



Unsere Jugend ist uns wichtig

An erster Stelle soll immer die Freude am Tennisspielen stehen

Wir möchten Kinder und Jugendliche für unseren Sport begeistern und sie im Rahmen ihrer Wünsche und Fähigkeiten fördern. Unser Verein bietet eine attraktive Plattform für Kinder und Jugendliche im Breitensport, im Mannschaftsport sowie eine zielgerichtete Talentförderung für unsere leistungsorientierten Spieler und Spielerinnen. Eine gute Balance zwischen den zwei Säulen Breitensport und Leistungsförderung ist uns wichtig.

280 Kinder und Jugendliche sowie 12 Mannschaften

Aktuell haben wir im TCBW nahezu 280 Mitglieder/-innen unter 18 Jahren und auf jede/-n Einzelne/-n sind wir stolz :-).

Für die kommende Sommer-Saison 2023 konnten wir unser Angebot an Mannschaften weiter ausbauen und zählen nun insgesamt 12 Jugendmannschaften, die in den Altersklassen von U8 bis U18 an der diesjährigen Sommer-Medenrunde teilnehmen werden. Wir wünschen allen Mannschaften eine großartige Saison, ganz viel Spaß und viel Erfolg #nurdertcbw.



Kids Day im September

Der Kids Day ist in jedem Jahr ein Höhepunkt im Kalender des TCBW. Auch im Jahr 2023 wird dieses Format wiederholt. An diesem Tag haben die Kinder und Jugendliche die Anlage voll im Griff. Sie toben sich aus bei einer Vielzahl an Programmpunkten. Für jeden ist etwas geboten: Schnuppertraining, Tennis-Olympiade, Geschicklichkeitsspiele, Aufschlaggeschwindigkeitsmessung, Tennis-Quiz, Spaß-Turnier und vieles mehr. Nach dem aktiven Teil werden die Sieger des Tages geehrt und die große Pizza-Party beendet einen ereignisreichen Tag beim TCBW.

Förderkonzept für den Leistungssport

Unser Förderkonzept setzt weitere Anreize die über das Basisangebot an Trainings und dem Mannschaftssport hinausgehen. Für besonders talentierte und leistungsbereite Kinder und Jugendliche bietet wir ein gestaffeltes Fördermodell zur intensiven sportlichen Weiterentwicklung. Auch das wöchentliche Athletiktraining wird von der Jugend sehr gut angenommen.

Für Fragen und Anregungen steht das Jugendwart-Team jederzeit zur Verfügung (jugendwart@tcbw-bad-soden.de).

Wir freuen uns auf eine tolle Saison mit Euch **#nurdertcbw**.

CARSTEN BALMES HOSSEIN KANANI
Jugendwart Jugendwart

KATHARINA FISCHER
Jugendreferentin



Erfolge der Jugend



Mia Engel

Erfolgreiche TCBW- Jugend bei den Bezirksmeisterschaften

Nach den sehr erfolgreichen Hallen-Kreismeisterschaften mit insgesamt vier Titeln hat der Nachwuchs des TCBW auch bei den Bezirksmeisterschaften Erfolge feiern können.

Bei den U18 männlich gewann Philipp Schuster mit seinem dritten Platz das erste „Edelmetall“ für den Verein – nach zwei ungefährdeten Auftaktsiegen schied Philipp leider im Halbfinale aus. Bei den weiblichen U9 setzte Mia Engel ihren Siegeszug bei den letzten Turnieren (u.a. Siege bei der Löwenkids-Tour des HTV) fort und gewann nach drei Siegen ohne Satzverlust den Titel. Einfach wurde es Mia

aber nicht gemacht, sowohl im Auftaktmatch mit 6:4 6:4 als auch im Finale mit 6:4 7:5 musste sie sich gegen starke Konkurrenz durchbeißen.

Jan Eckhardt bei der U8 ließ der Konkurrenz nicht den Hauch einer Chance – 10:0 und 15:0 in der Vorrunde, 10:2 und 10:1 in Halbfinale und Finale sprechen eine deutliche Sprache.

Der gesamte Verein freut sich nicht nur über die Titelgewinne, sondern die im Vergleich zu den Vorjahren erhöhte Teilnehmerzahl.

Herzlichen Glückwunsch an alle vom gesamten Verein!

Siegeszug der TCBW-Jugend geht weiter

Beim Abschlussturnier der Löwenkids Tour in Offenbach gingen insgesamt vier Spielerinnen und Spieler des TCBW an den Start. Mia Engel, Jacob Weidhaas, Carlo Barthold und Jan Eckhardt qualifizierten sich jeweils aufgrund ihrer guten Ergebnisse auf den Turnieren der Tour und wurden vom HTV zum Abschlussturnier eingeladen. Dies kann daher als „inoffizielle U8/U9 Hessenmeisterschaft“ angesehen werden.

Mia Engel gewann überlegen das Turnier der weiblichen U9 und gab in drei Matches kein einziges Spiel ab! Mehr Dominanz geht nicht.

Carlo Barthold gewann im „jüngeren“ Feld des 2016-er Jahrgangs der U8 überlegen seine Gruppe und spielte sich in der KO-Runde ins Finale. Ein hervorragender zweiter Platz.

Jan Eckhardt gelang in der U8 des 2015-er Jahrgangs der große Wurf und er gewann nicht nur seine Gruppe, sondern auch die anschließende Finalrunde und somit das ganze Turnier und errang somit die zweite inoffizielle Hessenmeisterschaft für den TCBW. Video dazu auf unserer Webseite.

Jacob Weidhaas trat in der männlichen U9 an und erreichte dort das Viertelfinale, in dem er knapp dem späteren Finalisten unterlag. Eine tolle Leistung auch von Jacob!

Wir freuen uns über die Erfolge unserer Jugendarbeit und sehen dies als Ansporn, diesen Weg weiterzugehen und freuen uns auf zukünftige Erfolge unserer Jugend und weitere Jugendliche, die in die Fußstapfen der heutigen „Pokalsammler“ treten werden.



Jan Eckhardt

Mitglieder- versammlung 2023



Die diesjährige Mitgliederversammlung fand am 5. März im Clubheim sowie online statt. Neben den Berichten der einzelnen Ressorts standen insbesondere die turnusmäßigen Vorstandswahlen an.

Präsident Ruhl blickte in seinem Bericht auf die erfolgreiche Finanzierung und den Bau der zweiten Traglufthalle zurück. Ein wenig wehmütig blickte er auf die vergangene Herren-Hessenligasaison zurück, die Spitzentennis auf ATP-Niveau nach Bad Soden brachte. Im Hinblick auf weitere Investitionen des Vereins nannte er die Grundüberholung der Plätze 1-4, die Erneuerung von Platz 11 sowie die Installation von Flutlicht auf den Plätzen 5 und 6 als die nahelegendsten Maßnahmen.

Insbesondere die Installation von Flutlicht ist aufgrund des überschaubaren Volumens kurzfristig denkbar (siehe dazu Spendenaufruf in diesem Magazin).

Finanzvorstand Christian Rodde berichtete von der allgemein guten Finanzsituation des Vereins sowie vom trotz gestiegener Energiekosten erfolgreichen Betrieb der beiden Traglufthallen, wenngleich die Auslastung der zweiten Halle Luft nach oben lässt.

Die Vorstandsmitglieder Volker Ruhl (Präsident), Christian Rodde (Vorstand Finanzen), Carsten Balmes (Jugendwart) und Ines Wettengel (Schriftführerin) wurden auf der Versammlung in ihren jeweiligen Ämtern bestätigt.

Jeweils auf eigenen Wunsch traten Stephan Felber (Vize-Präsident), Alexander Barthold und Max Eckhardt (Sportwart) und Peter Wilk (Jugendwart) nicht mehr an. Der Vorstand bedankte sich ausdrücklich für den bis zum letzten Tag geleisteten Beitrag für den TCBW.

Mit Angelika Friedrich konnte eine neue Vize-Präsidentin gewählt werden, die in Ihrer Vorstellung darauf einging, dass sie von den Strukturen im Verein profitiert habe und jetzt trotz knapper Zeit etwas zurückgeben wolle – Vielen Dank und viel Erfolg hierfür!

Als zweiter Jugendwart konnte unser langjähriger Trainer Hossein Kanani gewonnen werden. Komplettiert wird das Team

Mit dem Bau der zweiten Traglufthalle verfügen wir nun auch im Winter über eine angemessene Infrastruktur für einen Verein unserer Größe.



*Volker Ruhl
Präsident*



Jugendarbeit“ durch Katharina Fischer, die als Referentin Jugend das das Jugendwartteam unterstützen wird. Als neue Referentin für Clubaktivitäten wurde Ines Wettengel in Verbindung mit unserem Restaurantpächter Fabian Pohl gewählt.

Für den Posten des Sportwarts konnte auf der Mitgliederversammlung keine Nachbesetzung gefunden werden. Im Nachgang der Versammlung hat sich aber ein neues Team gefunden: Mit Andrea Zumpf und Michael Frey konnte der Vorstand über eine Zuwahl das Amt des Sportwarts neu besetzen.

Neben den Vorstandswahlen wurden mit der ab 2024 geltenden Beitragserhöhung für aktive, erwachsene Mitglieder, einer erstmaligen Beitragserhebung für Kinder unter 6 Jahren sowie der Erhöhung der Aufnahmegebühr für erwachsene Mitglieder weitere wichtige Entscheidungen getroffen.



Volker Ruhl Präsident

Außendarstellung, Konzeption, Strategie, Projekte, Plätze, Halle, Anlage, Magazin
0174 3036340
praesident@tcbw-bad-soden.de



Michael Frey Sportwart

Mannschaften, Trainer, Events, Turniere
0151 65227750
sportwart@tcbw-bad-soden.de



Angelika Friedrich Vizepräsidentin

Clubhaus, Clubrestaurant, Arbeits-einsätze, Vertretung des Präsidenten
01522 4322985
vizepraesident@tcbw-bad-soden.de



Andrea Zumpf Sportwart

Mannschaften, Trainer, Events, Turniere
0172 6183895
sportwart@tcbw-bad-soden.de



Christian Rodde Vorstand Finanzen

Kasse, Sponsoring, Fördergelder
0172 7164346
finanzen@tcbw-bad-soden.de



Carsten Balmes Jugendwart

Jugendmannschaften, Jugendevents, Jugendarbeit
0177 2891595
jugendwart@tcbw-bad-soden.de



Ines Wettengel Schriftführerin

Dokumentation, Schriftwechsel, Protokoll
0173 3112720
ineswettengel@googlemail.com



Hossein Kanani Jugendwart

Jugendmannschaften, Jugendevents, Jugendarbeit
01516 4421320
jugendwart@tcbw-bad-soden.de



RÜCKBLICK

HESSENLIGA

HERREN



GERINGSTES BUDGET

Wir starteten mit dem geringsten Budget aller Hessenligisten, so dass wir mit dem Resultat mehr als zufrieden sein können. Als Sieger der sog. Playdowns konnte die Klasse in einem sehr spannenden Saisonfinale gehalten werden.

SPITZENNIVEAU

Dabei ging es gar nicht gut los. Beim ersten Saisonspiel wurden Patrick und Peter von Krämpfen geplagt und unterlagen nach Führung unglücklich im Match-Tiebreak. Beide steigerten sich allerdings im Saisonverlauf und fuhren wichtige Siege ein. Insbesondere Patrick begeisterte mit einer Mischung aus extremen Topspin und schnellen Grundlinienschlägen und siegte mit einer beeindruckenden Souveränität gegen Spieler aus den Top 100 in Deutschland. In Erinnerung bleiben wird auch das rasante Spiel von unserem ATP 300 Spieler Matthieu gegen Taym Al Azeh,, der zu den besten zehn Jugendlichen in Deutschland zählt. Schön war es, so etwas in Bad Soden zu sehen.

ATP TOP 300

So etwas hat es in Bad Soden noch nicht gegeben: ATP-Spieler, Top-Talente und Tennis auf Spitzenniveau. Erstmals in der Vereinsgeschichte startete unsere 1. Herrenmannschaft in der Hessenliga, der höchsten Spielklasse in Hessen. Den Kern der Mannschaft bildeten unser langjähriges Vereinsmitglied und Jugendspieler Finn Unger, Spieler-Trainer Peter-Hendrik Wilk und unser ehemaliger Trainer Patrick Elias. Das Team komplettierten Timo Dittmann, Goran Tufekcic, Daniel Reddmann sowie für ausgewählte Spiele unsere „Ausländer“ Federico, Adria (ATP TOP 500), Paul und Matthieu (ATP TOP 300).

Unser Cheftrainer Vinzent betreute als Teamkapitän die Mannschaft und organisierte alles rund um Spielerverpflichtung und -betreuung, Organisation, Unterbringung.



HESSENLIGA RÜCKBLICK

GEÄNDERTER MODUS ZWINGT UNS ZU EINEM NEUSTART IN DER VERBANDSLIGA

2023 ist der Klassenerhalt
das Ziel mit einem
verjüngten Team



Dennoch haben wir uns für die Saison 2023 dazu entschieden, die Herrenmannschaft in der Verbandsliga starten zu lassen.

Hintergrund ist das fehlende Budget, das wir diese Saison benötigt hätten, um eine konkurrenzfähige Mannschaft in das Rennen schicken zu können.

Durch den geänderten Modus (Wechsel von zwei auf eine Gruppe) hätten wir ein deutlich höheres Sponsoring benötigt. Zudem fehlen uns mit Patrick (Wechsel in die 2. Bundesliga nach Krefeld) und Peter (Wechsel in die Hessenliga nach Kassel) zwei sehr gute Spieler, die sich mit dem Verein identifiziert haben.

In der Verbandsliga starten wir mit einem Team mit vielen Eigengewächsen. Ziel ist der Klassenerhalt.

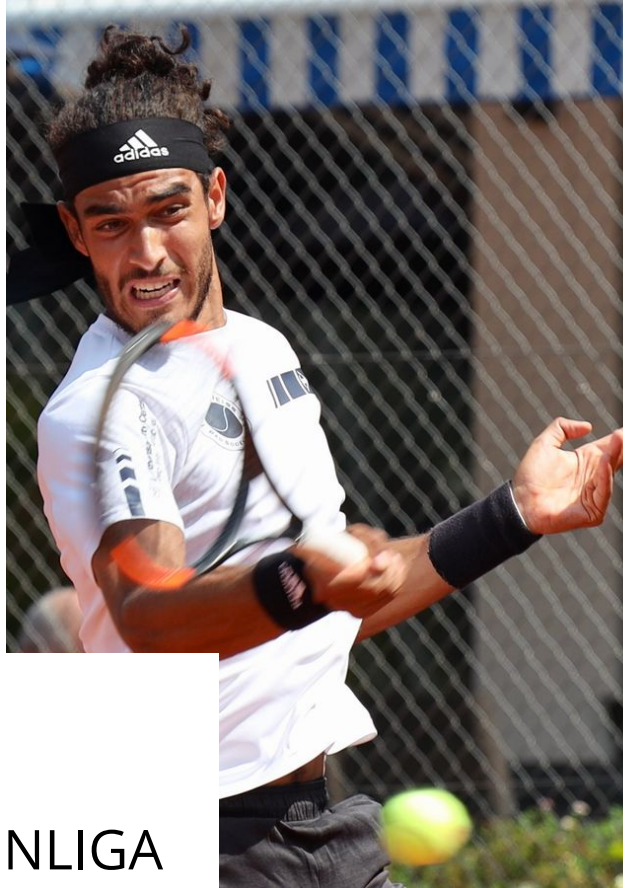
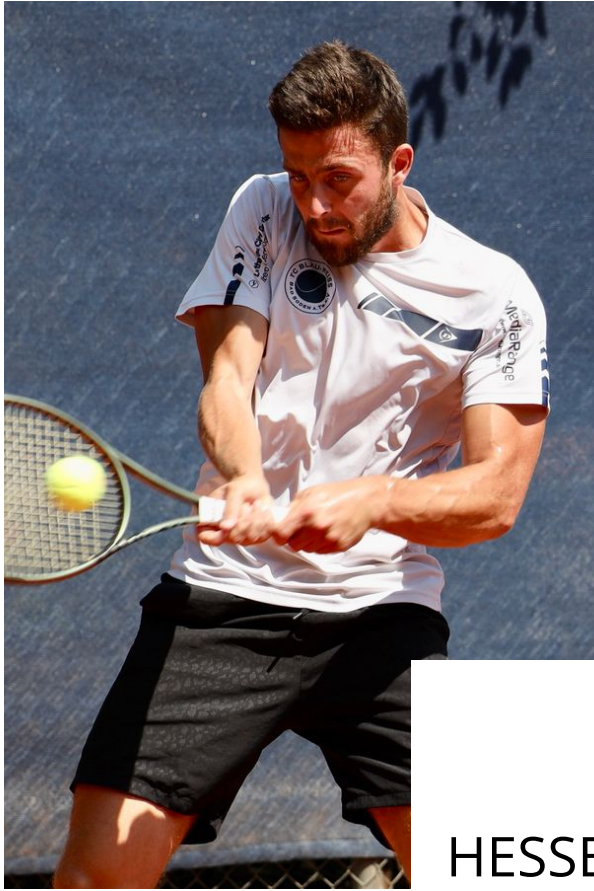
DAMEN KLASSENERHALT

Unsere 1. Damenmannschaft startete nach dem direkten Wiederaufstieg in der zweithöchsten hessischen Spielklasse, der Verbandsliga. Den Kern der Mannschaft bildeten unser treues Vereinsmitglied Sophie Rachor, Joelle Weigl, Kathrin Löhn, Mika Menges, Carolin Kebbekus und Livia Mudter. Unterstützt wurden unsere Damen partiell von unseren „Ausländerinnen“ Zuzana und Alexandra. Mit einem soliden 5. Platz konnte auch unsere Damen 1 die Klasse halten.

Studienbedingt verzeichneten wir nach der Saison allerdings einige Abgänge, so dass auch die Damen in 2023 einen Neustart in einer tieferen Liga angehen werden.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Sponsoren und Unterstützern, die das ermöglicht haben. Alle Mitglieder, die Gelegenheit hatten sich die Spiele live bei uns auf der Anlage anzusehen, behalten diese mit Sicherheit in bester Erinnerung. Besseres Tennis gab es auf unserer Anlage noch nie zu sehen.



HESSENLIGA
Action



Termine

Herren

2023

VERBANDSLIGA

Spieltermine - Landesebene 2023

Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft
So. 30.04.2023 09:00	BW Bad Soden	<u>Sportwelt Rosbach</u>
So. 07.05.2023 09:00	BW Bad Soden	<u>TEC Darmstadt II</u>
So. 14.05.2023 09:00	<u>RW Sprendlingen II</u>	BW Bad Soden
So. 21.05.2023 09:00	<u>Eintracht Frankfurt IV</u>	BW Bad Soden
So. 18.06.2023 09:00	BW Bad Soden	<u>SC SaFo</u>
So. 25.06.2023 09:00	<u>TK Langen II</u>	BW Bad Soden
So. 09.07.2023 09:00	<u>TC Heppenheim</u>	BW Bad Soden
So. 16.07.2023 09:00	BW Bad Soden	<u>TUS Griesheim</u>



Sommerfest & Mixed-Turnier





Es war ein toller Tag bei uns auf der Anlage am 23. Juli. Bei bestem Wetter und musikalischer Begleitung von unserem Mitglied DJ Julian Smith (ein großes Dankeschön an dieser Stelle nochmal!) fand zunächst unsere traditionelles Mixed-Turnier mit wechselnden Partnern pro Partie statt. Wir rätseln bis heute, wie wir die Ergebnistafel (siehe Bild) auswerten wollen ;-). Für die Jüngsten hat sich die Hüpfburg und die Popcornmaschine als Highlight herauskristallisiert. Am Kids Day im September werden wir daher wieder eine Hüpfburg aufbauen lassen. Ein großes Dankeschön auch an Una Famiglia, die uns bei der Abendveranstaltung gewohnt souverän bewirtet haben. Wir freuen uns auf das nächste Fest!



MIXED-TURNIER	
FRAUEN	MÄNNER
Corinna 1/6 1/0 3/1 4/2 Angelika 1/5 1/2 2/4 1/5 1/4 Sisi 2/4 3/3 1/4 1/5 PS 3/2 4/2 3/5 1/3 1/2 Astrid 6/1 0/1 4/4 2/4 1/1 Sisi 4/2 1/3 1/4 1/5 1/4 Sisi 5/1 1/0 1/1 1/2 1/4 Sandra 0/3 4/3 1/2 1/3 2/1 Corinna 3/0 4/3 1/2 1/2 Corinna 3/4 1/4	Corinna 0/1 0/3 1/1 1/1 1/4 Michael 2/4 1/4 3/4 1/2 1/2 Corinna 1/5 1/0 1/4 1/2 1/2 Sisi 2/3 1/5 1/4 1/0 1/2 Sisi 3/0 1/3 1/4 1/2 Michael 5/1 1/2 1/4 1/2 1/4 Volker 6/1 1/4 1/0 1/4 2/5 1/2 Sisi 1/0 2/4 1/2 1/2 1/2 Corinna 4/2 0/3 1/1 1/5 1/4



lots of fun



"TCBW only" Kinoevent

and amazing events



DTB-Turnier



Taunus-Residenzen Cup



OSTERCAMP 2023

Die Teilnehmer des Ostercamps kamen in den Genuss als erste "draußen" zu spielen...



OSTERCAMP 2023

...auch wenn es noch etwas kalt war...

Im Namen des TCBW bedanken wir uns bei unseren treuen Sponsoren:



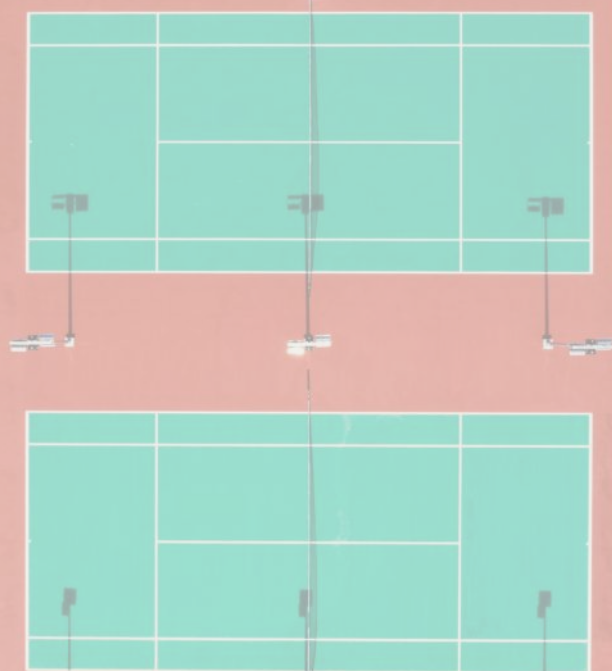
Danke

Danke auch an Alix für die zahlreichen Bilder für dieses Magazin!



FLUCHT FÜR DEN TCBW

Willst Du im Frühjahr und im Herbst länger draußen Tennis spielen? Dann unterstütze Deinen Verein mit einer Spende, um dieses Projekt kurzfristig auf 2 Plätzen umsetzen zu können. Es gibt selbstverständlich eine Spendenquittung. Bitte melden unter vorstand@tcbw-bad-soden.de.





*TC Blau-Weiß Bad Soden a.Ts. e.V.
Lotterbachweg 1
65812 Bad Soden
<https://tcbw-bad-soden.de/>*

FOLLOW US

